



Unser Angebot:

Das Kreisarchiv steht seit 1975 jedem offen, der mehr wissen möchte über die Geschichte des Kreises, seines Wohnortes, eines Bauwerks oder seiner Vorfahren. Es hilft allen Interessierten weiter, die einen heimatkundlichen Beitrag schreiben, eine wissenschaftliche bzw. schulische (Fach-)Arbeit verfassen oder einen Vortrag halten wollen. Auch für Chroniken und Veröffentlichungen rund um Jubiläen und Feierlichkeiten bietet das Kreisarchiv zahlreiche Informationen in Wort und Bild.

Unsere Aufgaben und Bestände:

Um wertvolle Zeugnisse der Geschichte für die Gegenwart und Nachwelt zu bewahren, archiviert das Kreisarchiv Unterlagen verschiedenster Art aus dem gesamten Kreisgebiet:

- Akten und Unterlagen der Kreisverwaltung sowie weiterer Behörden
- Urkunden und Chroniken
- Zeitungen und Amtsblätter
- Karten, Pläne und Plakate
- Fotos und Ansichtskarten
- Ton- und Filmaufnahmen
- Unterlagen von Firmen und Vereinen
- Sammlungen und Nachlässe von Heimatforschern und bedeutenden Persönlichkeiten

Alle übernommenen Unterlagen werden im Kreisarchiv dauerhaft und sicher verwahrt und ggf. konservatorisch behandelt. Sie werden mittels Archivdatenbank erschlossen, so dass Findmittel entstehen, die eine Suche nach Archivalien vereinfachen. Zurzeit ist eine ausführliche Übersicht der Kreisarchiv-Bestände in Arbeit.

Anfahrt und Kontakt:

Anschrift:

Kreisarchiv Altenkirchen
Hochstraße 13
(im Gebäudekomplex Westerwald-Gymnasium)
57610 Altenkirchen

Ansprechpartner:

Jacek Swiderski (Kreisarchivar)
Telefon: 02681 / 812253
Fax: 02681 / 812250
E-Mail: jacek.swiderski@kreis-ak.de

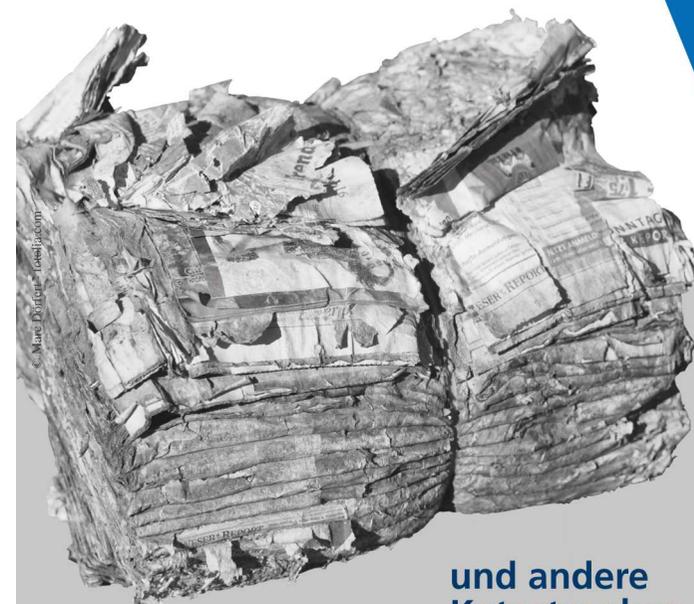
Rüdiger Rosen (Fotoarchiv)
Telefon: 02681 / 812251
Fax: 02681 / 812250
E-Mail: ruediger.rosen@kreis-ak.de



Tag der Archive



Feuer Wasser Krieg



und andere
Katastrophen

SONNTAG, 04. MÄRZ 2012 13-18 UHR

**KREISARCHIV
ALTENKIRCHEN:**

- Tag der offenen Tür
- Digitalisierungswoche
- Ausstellung und Vortrag

2012

Geschichte entdecken im Kreisarchiv Altenkirchen

Zum Tag der Archive öffnen Archiveinrichtungen aus ganz Deutschland ihre Tore, um einen Blick hinter ihre Kulissen zu gewähren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind an diesem Wochenende herzlich willkommen, die Archiv-Magazine, ihre Schätze und den Berufsalltag der Archivare näher kennenzulernen. An dieser bundesweiten Aktion nimmt erstmals das Kreisarchiv Altenkirchen mit einem vielfältigen Programm teil. Hierfür konnten auch das Kreismedienzentrum und die Volkshochschule des Kreises Altenkirchen sowie das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz als Kooperationspartner gewonnen werden.

■ Zeitzeugen der Zerstörung

Im Rahmen einer Ausstellung lassen Bilddokumente und Zeitzeugenberichte schicksalhafte Momente in der Geschichte der Kreisstadt Altenkirchen wiederaufleben.

■ Tag der offenen Tür

Interessierte Besucher erhalten an diesem Tag einen Einblick in einzelne Archiv-Magazine und bekommen vor Ort einen anschaulichen Eindruck von den vielfältigen Arbeiten im Kreisarchiv.

■ Bücherbasar

Verkauf von Büchern zur Regionalgeschichte.

■ Digitalisierungswoche im Kreismedienzentrum Altenkirchen

Nicht selten schlummern in Wohnzimmer-schränken oder auf Dachböden alte Fotos, Dias oder Filme mit Kindheitserinnerungen oder historischen Dokumenten vor sich hin. Sollen die alternden Aufnahmen einem stauenden Publikum vorgeführt werden, ist das Material nach vielen Jahren oft brüchig geworden oder der Projektor nicht mehr einsatzbereit.

Als besonderen Service startet das Kreismedienzentrum daher am „Tag der Archive“ eine Digitalisierungsaktion: Von Sonntag, 4. bis Freitag, 9. März können Privatfilme in heute nicht mehr gängigen und abspielbaren Formaten wie Super-8 oder 16-mm-Filme, Videos, aber auch Dias oder Fotos etc. abgegeben werden. Die zu digitalisierenden Materialien können sowohl ins Kreismedienzentrum Altenkirchen bzw. im Kreisarchiv als auch ins Bürgerbüro Betzdorf zu den regulären Öffnungszeiten gebracht werden. Diese werden an eine professionelle Kopierfirma weitergeleitet und digitalisiert. Analoge Medien wie Schmalfilme aus den 60er bis 80er Jahren, 16 und 35 mm-Filme aus privaten oder auch öffentlichen Beständen, Fotos und Dias mit alten Erinnerungen aus früheren Zeiten – vom Familienleben bis zur Aufnahme historischer „Lokalereignisse“ – können mittels Digitalisierung so erhalten werden. Nach Bearbeitung stehen die Medien vom 26. - 30. März rechtzeitig zum Osterfest wieder im Kreismedienzentrum Altenkirchen oder im Rathaus Betzdorf / Bürgerbüro zur Abholung bereit. Für jeden Auftrag wird eine individuelle Rechnung ausgestellt. Nähere Informationen bei Rüdiger Rosen (Tel.: 02681 / 812251)

■ archivGUTerhalten

Dipl.-Rest. Esther Nickel, Restaurierungsatelier ConservationPOOL

Frau Nickel gibt Einblick in die präventive und aktive Konservierung und Restaurierung von Archiv- und Kulturgut. Anhand zweier Beispielobjekte aus dem Bestand des Kreisarchivs Altenkirchen werden Gefahrenquellen und die Vorgehensweise eines Restaurators erläutert. Hierzu wird eine alte Barocktür des Altenkirchener Schlosses ausgestellt sein. Des Weiteren werden konservierende Notmaßnahmen, wie die schonende Reinigung und die Rissverklebung, an einer geschädigten Zeitung von 1914 vorgeführt.

■ Freier Eintritt in die Geschichte - Wikisource (15.00 Uhr)

Axel Karger, Lehrer und Projektschul-Koordinator im Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Vielen Geschichtsinteressierten ist nach wie vor wenig bekannt, welche reichen Fundus an hochwertigen historischen Quellen das Internet bereithält – und zwar kostenlos und frei zugänglich. Solche „offenen Quellen“ bündelt nicht zuletzt *Wikisource*, ein rasant wachsendes Informationsportal, das sich der freien Zugänglichmachung von freiem Wissen verschrieben hat.

Im Rahmen seiner Präsentation gibt Axel Karger einen anschaulichen Einblick in die Wissenssuche in Wikisource und lädt ein zum regen Austausch über die Informationsvielfalt in der multimedialen Welt.